

DJOSER

Wanderreise Madeira, 8 Tage



Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Funchal, Funchal - Santana
- Tag 2 Santana: Wanderung São Lourenço
- Tag 3 Santana: Wanderung Queimadas - Ilha, Ilha - Porto Moniz
- Tag 4 Porto Moniz: Wanderung Levada Moinho & Levada do Risco - Ponta do Sol
- Tag 5 Ponta do Sol: Wanderung Boca da Corrida - Boca da Encumeada
- Tag 6 Ponta do Sol: Wanderung Pico do Arieiro - Pico Ruivo, Pico Ruivo - Funchal
- Tag 7 Funchal
- Tag 8 Flug Funchal - Frankfurt



Von Tag zu Tag

Ob ein Termin ab Frankfurt oder Amsterdam stattfindet, entnehmen Sie bitte dem entsprechend ausgewählten Reiseverlauf und den Fluginformationen.

Traditionelles Leben in Santana

Tag 1 Flug Frankfurt - Funchal, Funchal - Santana



Wir fliegen nach Funchal, die Hauptstadt der Insel Madeira. Vom Flughafen aus, der teilweise auf Stelzen über dem Meer gebaut ist, fahren wir in den nahe gelegenen Ort [Santana](#). Hier werden wir die kommenden zwei Nächte verbringen. Das ruhige Dorf liegt auf einem Plateau über dem Meer und bietet sich als idealer Ausgangspunkt für verschiedene Wanderungen entlang der rauen Nordküste an. Obwohl Santana die wichtigste Stadt im Norden ist, kann sie nicht mit Funchal verglichen werden. Die moderne Welt hat das traditionelle Leben noch nicht verdrängt, und die intensiv bewirtschafteten Terrassen wirken wie eine Mischung aus Bali und den Alpen. Bekannt ist Santana für seine gut

erhaltenen "Casas de Colmo", traditionelle mit Stroh gedeckte Holzhäuschen, die typisch für die Insel sind. Aufgrund der Brandgefahr kochen die Bewohner meist draußen, viele der Häusschen sind zudem baufällig und werden nur noch als Ställe benutzt.

Spektakuläre Ausblicke entlang des Klippenwanderweges

Tag 2 Santana: Wanderung São Lourenço

Unsere erste Wanderung widmen wir der wildromantischen Küstenlandschaft der Halbinsel São Lourenço. Dieses östliche Ende der Insel fällt nicht sanft ins Meer ab, sondern das Land endet hier abrupt: Eine steile, mindestens 180 Meter hohe Felswand stürzt direkt ins Meer. Wir folgen einem spektakulären Klippenpfad, der wunderschöne Ausblicke auf das Meer bietet. Dieser trockene, raue und verlassene östliche Teil Madeiras steht in großem Kontrast zum Rest der überwiegend grünen Insel. Hier in der Nähe befindet sich auch eine der besten Bademöglichkeiten Madeiras – der feinsandige Lavastrand von Prainha.

Länge: ca. 8 km

Gehzeit: 2 - 3 Stunden

Höhenunterschied: 180 m Auf- und Abstieg

Traumhafte Pfade entlang der Levadas von Queimadas nach Ilha

Tag 3 Santana: Wanderung Queimadas - Ilha, Ilha - Porto Moniz



Nach einer Fahrt entlang einer kurvenreichen Straße durch die Wälder erreichen wir Queimadas, das im Landesinnern gelegen ist. Fünf Stunden dauert unsere Wanderung, die uns über den Caldeirão Verde führt, wo wir am Wasserfall zu Mittag essen können, bis nach Ilha. Wir folgen den bekannten Levada-Wegen, die dafür angelegt worden sind, überschüssiges Regenwasser von der feuchteren Nordseite in den trockeneren Süden zu transportieren. Die Wanderung ist sowohl abwechslungsreich als auch spektakulär und wenn der üppige, fast ursprüngliche Wald den Blick freigibt, bietet sich eine wunderschöne

Aussicht auf die Nordküste der Insel und den Atlantischen Ozean. Unser Weg führt uns auch durch mehrere, geheimnisvolle Tunnel, sodass Sie eine Taschenlampe immer griffbereit halten sollten. Nach einem langen Abstieg erwartet uns unser Bus in Ilha; während der Fahrt in das idyllisch am Meer gelegene Fischerdorf [Porto Moniz](#) können sich erschöpfte Wandersohlen erholen.

Bei einem schönen Spaziergang entlang der Uferpromenade können Sie den Tag ausklingen lassen und, wenn Sie mögen, ein Glas Madeira-Wein in einem der zahlreichen kleinen Restaurants probieren. Der lokale

Wein erhält durch jahrelange Lagerung in Eichenfässern sein typisches Aroma und ist der bekannteste Exportartikel der Insel.

Länge: 11 km

Gehzeit: ca. 5 Stunden

Höhenunterschied: 50 m Aufstieg und 530 m Abstieg

Wassermühlen und Heidekrautlandschaften: ständige Begleiter auf unsere Wanderung nach Ponta do Sol

Tag 4 Porto Moniz: Wanderung Levada Moinho & Levada do Risco - Ponta do Sol

Gut erholt brechen wir am nächsten Morgen in der Nähe von Porto Moniz zu einer Wanderung entlang der Levada Moinho auf. Bekannt ist die Levada für die vielen Wassermühlen, die an den Wegesrändern stehen.



Am Nachmittag erwandern wir die Levada do Risco, die auf über 1.000 m Höhe gelegen und ringsherum von blühender Heidekrautlandschaft umgeben ist. Unsere Wanderung führt an einem eindrucksvollen doppelten Wasserfall vorbei, der durch seine enorme Kraft eine Felspalte entstehen ließ. Zum Ende dieses Wandertages erreichen wir den für Madeira charakteristischen Lorbeerwald.

Der "Höhepunkt" unserer Reise und Madeiras

Tag 5 Ponta do Sol: Wanderung Boca da Corrida - Boca da Encumeada

Tag 6 Ponta do Sol: Wanderung Pico do Arieiro - Pico Ruivo, Pico Ruivo - Funchal

Mit dem Bus fahren wir in die charmante Stadt [Ponta do Sol](#) an der Südküste Madeiras. Wer etwas Portugiesisch-Kenntnisse besitzt, wird bereits im Ortsnamen dessen Bedeutung erkennen – "Sol", die Sonne. Statistisch gesehen profitiert die Gemeinde hier von den meisten Sonnenstunden auf Madeira.



Von Ponta do Sol aus brechen wir am Morgen zu einer Wanderung auf einem alten Pilgerweg am Fuß des [Pico Grande](#) auf. Schon der Ausgangspunkt Boca da Corrida verzaubert uns mit einem herrlichen Ausblick auf den vor uns thronenden Pico Grande und das „Tal der Nonnen“, Curral das Freiras, welches in einem Kessel tief unter uns liegt. Auf einem Saumpfad wandern wir entlang der Steilwand des Pico Grande und erreichen einen schönen Aussichtspunkt, an dem wir uns mit einem kleinen Picknick für den weiteren Weg stärken können. Nach etwa 4 - 5 Stunden erreichen wir das Ziel dieser reizvollen Tour, den auf 1.000 m gelegenen Encumeada-Pass, welcher ein Nadelöhr zwischen der Süd- und Nordseite der Insel ist.

Länge: 13 km

Gehzeit: ca. 4 - 5 Stunden

Höhenunterschied: 300 m Abstieg und 500 m Aufstieg



Unser Aufstieg zum 1.862 m hohen [Pico Ruivo](#) (zu Deutsch: Rote Spitze) ist der sprichwörtliche Höhepunkt dieser Reise. Der Berg ist die höchste Erhebung auf Madeira und die dritthöchste Portugals.

Wir wandern auf einem von der Inselverwaltung angelegten Weg, der die drei höchsten Berge der Insel auf spektakuläre Weise miteinander verbindet. Für die anspruchsvolle Bergtour und die teils langen, steilen Anstiege ist Kondition gefordert. Außerdem sollten Sie für die Tunneldurchquerungen auch hier eine Taschenlampe griffbereit haben.

Früh am Morgen starten wir von dem auf 1.818 m hoch gelegenen Pico do Arieiro und folgen einem steinigen,

teils gestuften Saumpfad entlang uralter Baumheidewälder durch die zerklüftete Bergregion. Tief unten im Tal liegt das Dorf Curral das Freiras und zu beiden Seiten des Weges können wir den Ausblick auf das blaue Meer genießen. Unterwegs haben wir immer wieder die Möglichkeit Rast an einem schönen Aussichtspunkt zu machen. Bald schon können wir das Ziel unserer Wanderung, den imposanten Berg Pico Ruivo, mit seinen rötlich schimmernden Felsspitzen vor uns sehen. Wer den Gipfel erreicht, bevor Wolken das Land verhüllen, der wird mit einer unvergesslichen Panoramasicht über die gesamte Insel und auf die Nachbarinsel Porto Santo für jegliche Anstrengung entlohnt.

Länge: 9 km
Gehzeit: ca. 5 Stunden
Höhenunterschied: 650 m Aufstieg und 850 m Abstieg

Auf Erkundungstour in Madeiras Hauptstadt Funchal

Tag 7 Funchal
Tag 8 Flug Funchal - Frankfurt

Nach so viel Natur lockt **Funchal** mit einem abwechslungsreichen kulturellen Angebot. Die letzten Tage unserer Wanderreise verbringen wir in der Hauptstadt Madeiras, die mit Ihrer schönen Lage an einer weiten Bucht Reisende seit jeher begeistert. Im 16. Jahrhundert war Funchal ein wichtiger Hafen für die Versorgung von Schiffen, die Europa in Richtung Afrika und Südamerika verließen und brachte es durch den Handel mit Rohrzucker und Wein zu erheblichem Reichtum. Da die Stadt immer wieder von Seeräubern geplündert wurde, entschied man sich 1513 zum Bau einer Festungsanlage, dem Palacio de São Lourenço, der heute Sitz der Regionalregierung ist und zu festen Zeiten besichtigt werden kann.



Sehenswert sind auch das Zuckermuseum und die Kathedrale Sé in der Altstadt von Funchal. Auf der Suche nach einem Souvenir werden Sie bei einem Bummel durch das Gassengewirr rund um die Kathedrale sicher fündig. Bei einer Fahrt mit der Seilbahn vom Caminho das Babosas nach Monte können Sie die tolle Aussicht auf den Yachthafen und die Stadt genießen. Unternehmen Sie anschließend eine letzte beschauliche Wanderung zum weltberühmten Botanischen Garten von Funchal.

Bei einem Glas Madeira-Wein können Sie diese erlebnisreiche Reise ausklingen lassen, bevor wir am nächsten Tag zurück in die Heimat fliegen.

Praktische Info

Unterkunft

Wir übernachten bei dieser Rundreise, in Laufentfernung in die Ortskerne oder in geringer Entfernung zu den Wanderwegen gelegenen Mittelklassehotels. Die Zimmer sind sauber und gut ausgestattet und verfügen über ein eigenes Bad und WC.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:



Santana:	Hotel O Colmo
Porto Moniz:	Hotel Salgueiro
Ponta do Sol:	Enotel Sunset Bay
Funchal:	Hotel Orquidea

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 275 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
TAP Air Portugal	Frankfurt - Lissabon	06:05	08:15
TAP Air Portugal	Lissabon - Funchal	09:55	11:40
TAP Air Portugal	Funchal - Lissabon	12:35	14:15
TAP Air Portugal	Lissabon - Frankfurt	18:15	22:20

Wenn Sie ab/an Amsterdam fliegen, können wir Ihnen das Djoser-Special „[Park, Sleep & Fly](#)“ empfehlen.

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per Email zugeschickt.

Transport

Der Transport auf Madeira erfolgt in landesüblichen Djoser-Minibussen mit jeweils acht Plätzen. Je nach Gruppengröße verwenden wir also mehrere Busse.

Leistungen

- internationaler Flug mit TAP Air Portugal

- Transport
- deutsch- oder englischsprachige Djoser-Reisebegleitung
- Übernachtung in Hotels
- Frühstück
- Wanderung auf dem Klippenweg nahe São Lourenço
- Wanderung entlang der Levadas do Moinho & do Risco
- Wanderung vorbei an den Flanken der zerklüfteten Berge bei Boca de Corrida
- Gipfelbesteigung des Pico Ruivo
- Flughafensteuer & -sicherheitsgebühr
- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Ob Sie einen freien Reisetag oder die Zeit nach einer Wanderung nutzen, um die kleinen Ortschaften zu besichtigen, ein herrliches Abendessen bei gutem Madeira-Wein genießen oder diese aktiv gestalten: bei Djoser entscheiden Sie je nach Ihren Vorlieben, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm gestalten möchten. Wir haben während dieser Wanderung eine Reihe von Aktivitäten bereits in unser Programm aufgenommen, die mit der Gruppe unternommen werden. Darüber hinaus helfen Ihnen unsere Reisebegleiter gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für Sie zu buchen.



In den meisten Fällen können Sie sich zu Fuß oder mit den örtlichen Verkehrsmitteln auf eigene Faust oder in der Gruppe auf den Weg machen, mit oder ohne Hilfe unseres Reisebegleiters. Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten, so dass Sie völlig frei planen können.

Einige Sehenswürdigkeiten sollte man sich nicht entgehen lassen, manche sind schlecht erreichbar oder befinden sich auf dem Weg zu unserem nächsten Übernachtungsort. Solche Ausflüge sind im Programm von Djoser enthalten, aber die Eintrittsgelder werden vor Ort bezahlt, wenn Sie tatsächlich an dem Ausflug teilnehmen. Eventuell fallen Kosten für einen (obligatorischen) lokalen Führer an.

Folgende Ausflüge sind bereits inklusive (dies schließt keine Eintrittsgelder ein):

- Wir besuchen traditionelle strohgedeckte Häuschen, sogenannte Casas de Colmo.
- Auf dem Klippenweg nahe São Lourenço unternehmen wir die erste Wanderung unserer Reise.
- Von Queimadas nach Ilha führt unsere Wanderroute über den Caldeirão Verde nach Ilha.
- Madeiras besonderes Levadas erwandern wir mit der Levada do Moinho und LEvada do Risco.
- Wir wandern entlang den Flanken der zerklüfteten Berge bei Boca de Corrida.
- Die höchsten Gipfel der Blumeninsel erreichen wir auf einer Wanderung auf den Pico de Ruivo.

Während Ihrer Reise können Sie aus einer Vielzahl optionaler, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben wählen. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Unternehmen Sie eine Korbschlittenfahrt in Funchal.
- Besuchen Sie den Botanischen Garten in Funchal.
- Begeben Sie sich auf die Suche nach Delfinen bei einer Bootstour.

Reisedokumente

Sie benötigen für die Einreise nach Portugal einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Sind Sie kein deutscher Staatsbürger, sollten Sie sich über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der [Homepage des Auswärtigen Amtes](#).

Geld

Madeira gehört zu Portugal, daher ist die Währung, genauso wie in Deutschland, der Euro. Man kann auf allen Inseln Geld am Automaten mit der girocard [ehemals ec-Karte] oder Kreditkarte abheben. Kreditkarten werden auch in größeren Restaurants und Geschäften als Zahlungsmittel akzeptiert.

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass Sie die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Sie entscheiden, wo und wie Sie essen möchten, also ob mit oder ohne andere Reisetilnehmer. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen sind die Preise für Mahlzeiten auch nicht im Reisepreis enthalten. Auf dieser Reise sind die Frühstücke mit inbegriffen.

In Funchal gibt es viele Restaurants zur Auswahl, in den kleineren Städten ist die Auswahl etwas eingeschränkter. Neben Restaurants mit den üblichen europäischen Gerichten gibt es auch internationale Restaurants. Auf Madeira werden die Mahlzeiten als gesellschaftliches Ereignis angesehen, so dass es in den Restaurants zu den Mahlzeiten noch angenehmer ist. Einige Gerichte, insbesondere Fisch und Meeresfrüchte, werden nach Gewicht und Tagespreis berechnet. Import-Fisch ist viel teurer. Bevor Sie eine Beilage bestellen, denken Sie daran, dass jeder Hauptgang mit Salat und Kartoffeln und/oder Reis serviert wird.

Mehr Informationen finden Sie auch [hier](#).



Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

Klima & Geografie

Madeira liegt im Atlantik, etwa auf gleicher Höhe mit der marokkanischen Stadt Casablanca. Der Atlantik sorgt dafür, dass das Klima mild und angenehm ist und in der Regel keine großen Hitzewellen auftreten können.

Die von den Azoren kommende Meeresströmung und der Nord-Ost-Passat sorgen vor allem in den Sommermonaten dafür, dass es trotz der südliche Lage des Archipels nie unerträglich heiß wird. Fälschlicherweise wird mit dem Namen „Insel des ewigen Frühlings“ oft ewiger Sonnenschein vorausgesetzt, was aber nicht ganz richtig ist. Die Insel weist während eines Jahres sehr wechselhafte Wettermerkmale auf, die neben dem angenehmen Sonnenschein auch Tiefdruckgebiete über die Insel treiben.

Sie als Reisender sollten also jederzeit für einen plötzlichen Wetterumschwung gewappnet sein und auf Regenfälle vorbereitet sein, die dafür sorgen, dass Madeira ganzjährig in ein farbenfrohes, duftendes Blütenkleid gehüllt ist.

Madeiras weist Durchschnittstemperaturen zwischen 24 °C im Sommer und 19 °C im Winter auf.

Auch die Temperatur des Meeres ist auf Grund des warmen Golfstroms das ganze Jahr über sehr angenehm - sie bewegt sich zwischen 18 °C im Winter und 22 °C im Sommer.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie [hier](#).

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Madeira und Deutschland beträgt MEZ - 1 Stunde.

Anforderungsgrad der Tour

Anforderung: ●○○ - ●●○

leicht ●○○

mittel ●●○

schwer ●●●

Der Schwierigkeitsgrad der Wanderungen hängt von der Kondition und Erfahrung eines jeden einzelnen Reisenden ab.

Die meisten Wanderungen verlaufen auf deutlichen Pfaden und Wegen, dennoch sind für einige Touren Trittsicherheit, Orientierungssinn und Schwindelfreiheit erforderlich. Die von uns angebotenen Wanderungen sind von den Anforderungen her im mittleren Bereich einzuordnen. Die Pfade und Steige sind zum Teil recht schmal und können auch ausgesetzt sein. Fast jede Levada führt durch einen oder mehrere Tunnel. Bitte beachten Sie auch, dass ungünstige Wetterbedingungen den Schwierigkeitsgrad der Touren erhöhen können und Routen ggf. kurzfristig angepasst werden müssen.

Wir wandern täglich ca. 3,5 - 5 Stunden, wobei die Dauer der Wanderungen natürlich auch von Ihrem eigenen Tempo und den eingelegten Pausen abhängig ist. Die Wanderungen an Tag 3, 5 und 6 zählen zu den anstrengendsten und schwierigsten der Reise, da es u. a. steile Anstiege gibt. Es müssen aber nie mehr als etwa 800 Höhenmeter überwunden werden.

Gutes Schuhwerk sind auf dieser Madeira Wanderreise unerlässlich, Regenkleidung und ein warmer Pullover sind auch empfehlenswert, da das Wetter häufig wechselhaft ist. Wer möchte, kann Wanderstöcke mitnehmen. Es ist sinnvoll einen kleinen Tagesrucksack für Proviant und Wasser während der Wanderungen dabei zu haben.

Reisebegleitung

Diese Reise wird sowohl als internationale Reise als auch als deutschsprachige Gruppenreise durchgeführt. Bei unseren internationalen Gruppenreisen erwartet Sie ein englischsprachiger Reisebegleiter bei der deutschsprachigen Gruppenreise entsprechend ein deutschsprachiger Reisebegleiter bei der Ankunft in Funchal und begleitet Sie bis zum Rückflug. Er oder sie informiert Sie über mögliche Ausflüge und gibt praktische Tipps zu Restaurants, Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und Transportmöglichkeiten. Unsere Reisebegleiter sind sehr erfahrene und begeisterte Reisende, deren eigene Leidenschaft, kombiniert mit einer umfassenden Ausbildung und Einarbeitung, die Grundlage für ihre Kompetenz und Professionalität bildet. Bitte wenden Sie sich bei Fragen, Kommentaren oder Problemen jederzeit an Ihre Reisebegleitung.